



## **Partizipation: Beteiligung junger Menschen als gemeinsame Verantwortung auf dem Pastoralen Weg**

### **JUGENDLICHE**

„Die Jugend“ gibt es nicht und so lässt sich auch hier nicht pauschal sagen wie Jugendliche ticken. Aber die Erfahrung aus der kirchlichen Jugend-(verbands-)arbeit zeigen, dass Jugendliche sich engagieren, etwas zu sagen sowie eigene Visionen haben und mitgestalten wollen und können.

Studien wie die Shell-Studie, der 15. Kinder und Jugendbericht des Bundes und insbesondere die Sinus-Studie „Wie ticken Jugendliche?“ (2008, 2012, 2016) zeigen, auf was es Jugendlichen ankommt und welche Bedürfnisse und Wünsche sie haben. Diese Visionen, Interessen und Bedürfnisse gilt es auf dem pastoralen Weg im Sinne der Option für die Jugend (Handreichung, S. 6) einzubinden.

Auf das Engagement und das Interesse an der Mitgestaltung vieler Jugendlichen im kirchlichen Umfeld kann gebaut werden, wenn sie beteiligt werden.

### **GRUNDBEDINGUNGEN**

Jugendliche müssen erfahren, dass Sie

- ernstgenommen werden
- gleichberechtigt sind
- partnerschaftlich auf Augenhöhe gesehen werden
- ihr Engagement Wirkung zeigt

Das heißt insbesondere, dass es gilt, Pseudo-Beteiligung zu vermeiden. Dort wo sich Jugend beteiligt, muss transparent sein, was im Bereich des Möglichen ist, wie die eigene Mitwirkung und Meinung in die Phase der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung einfließt und wie letztendlich Ergebnisse und Beschlüsse zustande kommen. Kinder und Jugendliche müssen das Gefühl haben, dass Ihre Beteiligung sich unmittelbar auf Entscheidungen auswirkt und unmittelbar etwas bewirkt.



## IN WELCHEN BELANGEN SOLLEN JUGENDLICHE BETEILIGT WERDEN?

Bei allen Fragen, die Jugendliche in ihrer Lebenswelt direkt betreffen. Dabei sind nahliegende Themen wie die Frage von jugendgemäßer Liturgie, die Ausgestaltung der Angebote von und für Jugendliche oder die Bereitstellung von hauptamtlicher Begleitung, aber eben auch die Frage von Räumlichkeiten, Finanzen und Strukturen relevant, wenn es um die Rahmenbedingungen der Pastoral der Zukunft geht. Hier gilt es immer wieder, Jugendliche selbst, ihre Ideen und Perspektiven mit einzubinden und Planungen vor der Umsetzung, auch mit den daraus resultierenden Konsequenzen, durch „die Brille der Jugend“ noch einmal zu überprüfen.

### Partizipation auf allen Ebenen:

- Diözesanebene
- Mittlere Ebene (Dekanat)
- vor Ort (Gemeinde/Kirchort)

durch von den Kindern und Jugendlichen beauftragte Delegierte (Jugendvertreter[innen], BDKJ-Vorstände, ...) und/oder durch andere basisdemokratische Format wie die Jugendversammlung o.ä.

## WIRKSAME FAKTOREN UND FORMATE DER BETEILIGUNG

Jugendgerechte Sprache und Ästhetik ist

- authentisch
- ehrlich
- verständlich
- prägnant

Zur Erstellung von zielgruppengerechten Einladungen und Informationen können lebensweltnahe Bildwelten hilfreich sein (*pixabay, pixelio,...*). Um diese in ansprechende Flyer einzubauen kann - unter anderen Tools - *canva* hilfreich sein. Es ist einfach zu bedienen.

Digitale Kommunikation fernab von E-Mail und Webseiten

- Social-Media-Kanäle (z.B. Instagram, Messenger-Dienste, Youtube, etc.)
- Partizipationstools (z.B. Mentimeter, Antragsgrün, PollEverywhere, padlet)
- Groupwaredienste (z.B. Slack, Trello, etc.)



Eine Entscheidungshilfe zur Auswahl des passenden digitalen Tools für ein Thema, die Zielgruppe und die Rahmenbedingung:

<https://jugend.beteiligen.jetzt/werkzeuge/entscheidungshilfe>

Jugendgerechte Settings fernab von Gremiensitzungen: Methodenvielfalt bei der Meinungsbildung und Entscheidungsfindung

- <https://www.dbjr.de/fileadmin/Publikationen/2009-DBJR-jugendbeteiligung.pdf>
- Methodik der Jugendsynode
- basisdemokratisches Settings der Jugendversammlungen

#### **WEITERE MATERIALIEN/ LINKS MIT ANREGUNGEN ZU METHODEN UND TOOLS**

Digitale Partizipation : <https://jugend.beteiligen.jetzt/1x1>

Partizipation – so geht's! Projekt „U28 - Kommunal“ im BDKJ-Diözesanverband Paderborn:

[https://www.bdkj-paderborn.de/fileadmin/user\\_upload/downloads/U28/u28\\_kommunal\\_handout\\_web.pdf](https://www.bdkj-paderborn.de/fileadmin/user_upload/downloads/U28/u28_kommunal_handout_web.pdf)

Werkzeugbox: <https://werkzeugbox.jugendgerecht.de/fachkraefte/>